

# Gemeindebrief

## für Jugenheim und Balkhausen

2 / 2024

Mai / Juni / Juli / August 2024



Evangelische Kirchengemeinde Jugenheim a. d. Bergstraße  
im Evangelischen Gemeindenetz Nördliche Bergstraße



Foto: A. Pforr



## INHALT

An(ge)dacht .....	Seite 3	Sommerferien-Projekt Alsbach .....	Seite 16
Klausurwochenende im Nachbarschaftsraum .....	Seite 4	Kinderseite .....	Seite 17
Neue Homepage .....	Seite 5	Taufest des Dekanats .....	Seite 18
Konfirmandenarbeit .....	Seite 6	Impressum .....	Seite 18
Konfirmation .....	Seite 7	Demenz-Fortbildung .....	Seite 19
Wer macht mit? .....	Seite 8	Diakoniestation .....	Seite 19
Abschied von Inge Eiselstein .....	Seite 9	Informationsabende Hospizverein .....	Seite 20
Unsere Angebote .....	Seite 10	Jahresprogramm Dekanatsjugend .....	Seite 21
Kultur am Freitagabend .....	Seiten 11-12	ForuM-Studie .....	Seiten 22-23
Die neue Dekanatskantorin stellt sich vor .....	Seite 13	Freud und Leid .....	Seite 24
Hilfe für Armenier auf der Flucht .....	Seite 14	Gottesdienste .....	Seiten 25-28
Gemeindefest .....	Seite 15		

## KONTAKTE

### Gemeindebüro Jugenheim

Alexanderstraße 13  
64342 Seeheim-Jugenheim

Gemeindesekretärin  
Marianne Wilhelm

Tel.: 06257-3326

Fax: 06257-64174

Mail: kirchengemeinde.jugenheim-bergstrasse@ekhn.de

Homepage: <https://evkinb.dev.churchtools.website/>

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

**Di, Mi, Fr: 10.00 - 12.00 Uhr;**

**Do: 15.30 - 17.30 Uhr**

### Pfarrerin

Miriam Fleischhacker

Mail: miriam.fleischhacker@ekhn.de

Tel.: 0171 - 495 22 91

Alexanderstraße 13

64342 Seeheim-Jugenheim

### Gemeindepädagogin

Susan Philippi-Nest

Tel.: 06257-2340

Mail: susanne.philippi-nest@ekhn.de

Sprechzeiten: Do 10:00-12:00 und nach Vereinbarung

### Gemeindehaus

Lindenstraße 6

### Hausmeister

Andreas Hechler

Lindenstraße 6

Tel.: 06257-9193444

### Evangelische Kindertagesstätte

Leitung: Ulrike Sommer

Lindenstraße 8

64342 Seeheim-Jugenheim

Tel.: 06257-7614

Mail: Kita.Jugenheim-Bergstrasse@ekhn.de

### Kirchenmusik

Clemens Fricke (Kirchenchor)

Tel.: 06257-6468175

Mail: clemens.fricke@bfmuk.de

Marie-Charlotte v. Lehsten (Organistin und Kinderchor)

Mail: mclehsten@gmail.com

Wolfgang Seidemann (Bläserchor Balkhausen)

Mail: riedstadtmusik@web.de

Tel.: 06158-73187

Hermann Waßmuth (Organist)

Tel.: 06257-62029

Mail: Hermann.Wassmuth@t-online.de

### Spendenkonto (auch Stiftung):

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE36508501500024001857

BIC: HELADEF1DAS

### Konto Förderkreis Bergkirche:

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE67508501500024007022

BIC: HELADEF1DAS

### Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111

0800 - 111 0 222

(gebührenfrei)

### Hospiz Bergstraße

Kalkgasse 13, 64625 Bensheim

Tel.: 06251-17528-0

Mail: post@hospiz-bergstrasse.de

Homepage: [www.hospiz-bergstrasse.de](http://www.hospiz-bergstrasse.de)

### Hospizverein Pfungstadt und Nördliche Bergstraße e.V.

Mühlstr. 84, 64319 Pfungstadt

Tel.: 06157-911100

Mail: hospiz.pfungstadt@t-online.de

Homepage: [www.hospizverein-pfungstadt.de](http://www.hospizverein-pfungstadt.de)





## Zufluchtsorte ...

*Gib mir 'n kleines bisschen Sicherheit  
In einer Welt, in der nichts sicher scheint  
Gib mir in dieser schnellen Zeit irgendwas, das bleibt  
Gib mir einfach nur 'n bisschen Halt  
Und wieg mich einfach nur in Sicherheit  
Hol mich aus dieser schnellen Zeit  
Nimm mir ein bisschen Geschwindigkeit  
Gib mir was, irgendwas, das bleibt*

*(Text: Silbermond, Irgendwas, das bleibt)*

„Wo ist ihre Welt noch heil?“ titelte die Zeit im Juli 2022 und wies auf mögliche Zufluchtsorte in einer unsicheren Welt hin. Ich weiß nicht, was ihre Zufluchtsorte sind. Ich finde Zuflucht in meiner Tintenwelt, d.h. Versinken in Büchern oder auf meiner Lieblingsinsel Juist, wo die Uhren noch anders gehen. Zuflucht bietet auch eine Melodie, die mich erdet oder zum Lachen bringt. Zufluchtsorte können unterschiedlich aussehen.

Im 5. Buch Mose wird die Anweisung gegeben, Zufluchtsstätten für Menschen einzurichten, die unabsichtlich einen Menschen getötet haben. Heute gibt es Frauenhäuser und die Möglichkeit, Asyl zu beantragen. Meine Familie ist ein Ort, zu dem ich fliehen kann, wenn die Welt mir zu viel wird.

Es ist mir ein Anliegen, dass ich selbst und dass wir als Gemeinde ein Zufluchtsort für Menschen mit ihren Schwächen sind. Das kann bedeuten, dass wir weiterhin einen Raum für Kirchenasyl anbieten. Es kann heißen, dass Menschen mit ihren Fehlern sich bei uns angenommen fühlen. Es kann uns dazu herausfordern, offene Kirche für Menschen zu sein, die sonst nirgends erwünscht sind. In einem der letzten Gottesdienste haben wir Spenden für Menschen gesammelt, die ohne festen Wohnsitz sind. Ich frage mich, wären sie bei uns willkommen? Und würden sie dies spüren?



Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Ich bin nicht immer offen dafür, ein Zufluchtsort für Andere zu sein. Wie gut, dass Gott um meine Grenzen weiß und barmherzig mit mir umgeht. Ich darf genau dann zu ihm kommen, wenn ich mit meiner Offenheit und Barmherzigkeit an die Grenze gerate. In Psalm 91 bietet Gott uns an, dass wir Zuflucht unter seinen Flügeln suchen können. Ich finde das ist ein schönes Bild. Wir können mit allem, was wir ausgefressen haben oder womit wir uns überfordert fühlen, bei Gott unterkriechen. Ich stelle mir das vor wie eine warme Decke, die mir Geborgenheit gibt. Es entlastet mich, einen Ort zu haben, an dem ich Zuflucht suchen kann, mit meiner Unzulänglichkeit und mit allem, was nicht rund läuft. Einen solchen Zufluchtsort zu haben, ist für mich die Voraussetzung dafür, dass ich anderen einen Zufluchtsort anbieten kann.

In seinem Lied Zeugnistag beschreibt Reinhardt Mey in Erinnerung an seine Kindheit, was es bedeutet, dass Eltern ihrem Kind einen Raum der Zuflucht anbieten:

*„Ich hab noch manches lange Jahr auf Schulbänken verloren und lernte widerspruchslos vor mich hin, Namen, Tabellen, Theorien, von hinten und von vorn, dass ich dabei nicht ganz verblödet bin. Nur eine Lektion hat sich in den*

*Jahrn heraus gesiebt. Die eine nur aus dem ganzen Ballast. Wie gut es tut zu wissen, dass dir jemand Zuflucht gibt, ganz gleich, was du auch ausgefressen hast.“ (Text: Reinhard Mey, Zeugnistag)*

Während des Verfassens dieses Beitrags habe ich Lust bekommen, mich mit Ihnen auszutauschen über Zufluchtsorte, über Lieder und Gedichte... Wenn es Ihnen auch so geht, kommen Sie gerne auf mich zu.

*Ihre Gemeindepädagogin  
Susan Philippi-Nest*

**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024





## NEUE NACHBARSCHAFT

### Mit Zuversicht in die Zukunft

#### Klausurwochenende der Kirchenvorstände des Nachbarschaftsraums

Bei einem gemeinsamen Klausurwochenende konnten sich die Kirchenvorstände unseres Nachbarschaftsraums besser kennenlernen. Gut 40 Personen aus Jugenheim, Seeheim-Malchen, Ober-Beerbach und Bickenbach verbrachten Anfang Februar ein arbeitsintensives Wochenende in der Jugendherberge in Oberwesel. Unter der Leitung von Birgit Geimer und Franziska Siebel wurden die verschiedenen Arbeitseinheiten gut moderiert.

Ein für alle Gemeinden schwieriges Thema war die Verminderung der Gebäudekosten, die letztlich nur durch die Reduktion der von den Gemeinden genutzten Flächen der Gemeindehäuser möglich ist. Alle Gemeinden haben gegenüber der Vorgabe von 4qm/100 Gemeindeglieder zu viel Versammlungsfläche. Diskutiert wurde die Vermietung bzw. der Verkauf von Gebäuden oder die Umnutzung von Versammlungsflächen als zentrales Gemeindebüro. Für



Wie viel Vorbereitung schon seit Monaten in manchen Themengebieten steckte, konnten wir nur erahnen, wenn einzelne Personen uns die Zwischenergebnisse des Prozesses vortrugen. Beispielsweise ging es um die Veränderungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit: Neben einem gemeinsamen Gemeindebrief soll es eine gemeinsame neue Homepage geben. Außerdem werden Informationen zu Gemeindeveranstaltungen zukünftig per App abrufbar sein.

Unsere Pfarrerrinnen und Pfarrer stellten uns ihre Ideen für eine gemeinsame Gottesdienstplanung im Nachbarschaftsraum vor, wobei der Schwerpunkt auf besonderen Zielgruppengottesdiensten liegen wird. Auch über die Vernetzung in der Konfi-Arbeit wurde gesprochen. Bisher wird an bewährten Konzepten festgehalten. Neu ist allerdings, dass die Konfis im gesamten Nachbarschaftsraum entscheiden können, an welchem Konfikus sie teilnehmen wollen.

Was die Zentralisierung und Zusammenlegung der Gemeindebüros betrifft, sind wichtige Entscheidungen zu treffen, die weitreichende Konsequenzen mit sich bringen. So ist die Möglichkeit zum Kirchenasyl ein dringendes Anliegen, dass nun in den einzelnen Kirchenvorständen diskutiert wird, weil es gegebenenfalls dafür neuer, geeigneter Räume bedarf.

letzteres kommen aufgrund von verschiedenen Kriterien nur die Gemeindehäuser in Jugenheim und Seeheim in Frage. Hierfür wurden in den Gruppenarbeiten zwei Varianten erarbeitet, die weiter diskutiert werden müssen. Für die Vermietbarkeit, den Verkauf oder die Übertragung nach Erbbaurecht müssen das Alte Pfarrhaus in Seeheim, das Pfarrhaus und das Gemeindehaus in Ober-Beerbach, das alte Pfarrhaus in Bickenbach und das Gemeindehaus in Jugenheim näher betrachtet werden. Hier sind letztlich Entscheidungen zu treffen, die für alle Gemeinden einen Abschied von Vertrautem sein werden. Die konstruktive Zusammenarbeit in den Gebäudegruppen und die feste Absicht, dass keine Gemeinde am Ende des Prozesses ohne einen Versammlungsraum da steht, lässt auf kreative Lösungen hoffen, die auch in Zukunft Bestand haben werden.

Eine konkrete Vorlage zur Abstimmung für die zukünftige Rechtsform unserer neuen Nachbarschaft konnte erarbeitet werden, um nun in den jeweiligen Kirchenvorständen final beschlossen zu werden. Anschließend muss dann eine entsprechende Satzung verfasst und ebenfalls beschlossen werden.

Neben den zugegeben schwierigen Rechts-, Finanz-, Gebäude- und Strukturfragen, die im Zukunftsprozess eKhn2030 vorgegeben sind, beschäftigten wir uns in ver-

*(Fortsetzung auf Seite 5)*



# NEUE NACHBARSCHAFT

(Fortsetzung von Seite 4)

schiedenen Arbeitsgruppen auch mit inhaltlichen Angeboten für Kinder und Familien, Jugend, Kultur und Musik sowie Diakonie. Im Bereich Seniorinnen und Senioren und Mehrgenerationenprojekte stellte unsere neue Gemeindepädagogin Susanne Philippi-Nest ihre Ideen vor. Die Fülle an derzeitigen Veranstaltungen in unseren Gemeinden ist sehr beeindruckend und davon werden in Zukunft die Menschen im gesamten Nachbarschaftsraum profitieren können.

Trotz vieler kreativer Vorschläge und angeregten Diskussionen gestaltet sich die Namensfindung für unseren Nachbarschaftsraum schwieriger als zunächst gedacht, weshalb bisher noch keine endgültige Entscheidung getroffen werden konnte.

Wie auch immer unsere Nachbarschaft heißen wird, wir konnten bereits schon jetzt viele tolle Ideen und Vorschläge sammeln, um ein großes gemeinsames Fest oder vielleicht wird es sogar ein Festival? - zu planen. Weitere Informationen dazu werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

Neben dem intensiven inhaltlichen Arbeiten blieb in den Pausen auch Zeit für informelle Gespräche, gemeinsames Musizieren und Singen. Geistliche Stärkung erhielten wir durch verschiedene Andachten und die gemeinsame Feier eines Abendmahlsgottesdienst. Dankbar für diese erste gute Zusammenarbeit sehen wir nun den kommenden notwendigen Entscheidungen zuversichtlich entgegen.

*Analena Hermani (Bickenbach)  
und Erwin Rieke (Seeheim-Malchen)*

Evangelische Kirchengemeinde Jugenheim

**WIR SUCHEN DICH**

als Küster/in im Nebenamt  
ab dem 1. April  
mit 16,5 Monatsstunden

Infos:

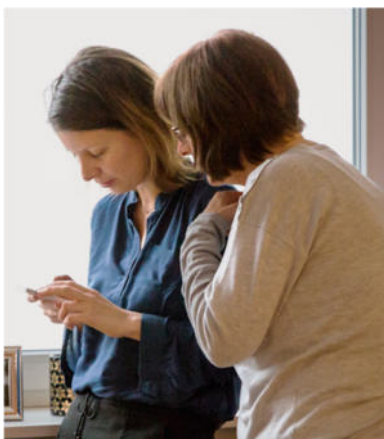
SAVE THE DATE  
**KIRCHENTAG**  
für Groß und Klein

22. Sept. 2024

**IHR SEID DAS LICHT DER WELT**  
GOTTESDIENST, WORKSHOPS, AKTIONEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr Ort: In und um das Pfarrer-Reith-Haus  
Weedring 47, 64342 Seeheim

eine Aktion der evangelischen Kirchengemeinden an der nördlichen Bergstraße



## Neue Homepage jetzt online

Die Zusammenarbeit im Evangelischen Gemeindenetz Nördliche Bergstraße wird – wie viele wissen – in absehbarer Zeit zu Ende gehen. Künftig werden einerseits die evangelischen Kirchengemeinden Alsbach, Hähnlein und Zwingenberg, sowie andererseits Bickenbach, Jugenheim, Ober-Beerbach und Seeheim-Malchen in zwei verschiedenen Nachbarschaftsbereichen eng zusammenarbeiten. Das hat auch eine Neugestaltung der bestehenden Homepages zur Folge.

In der neuen Nachbarschaft der evangelischen Kirchengemeinden Bickenbach, Jugenheim a. d. B., Ober-Beerbach und Seeheim-Malchen ist nun eine neue Web-Präsenz online gegangen und kann unter folgender Adresse besucht werden:

<https://evkinb.dev.churchtools.website/>





# KONFIRMANDENARBEIT

## Konfi-Fahrt im März

Die diesjährige Konfirmationsfahrt, die vom 15. bis 17. März 2024 stattfand, wurde in der Evangelischen Jugendbildungsstätte in Neckarzimmern absolviert. Teilnehmer waren Konfirmanden aus Zwingenberg, Alsbach sowie Jugendheim und Ober-Beerbach.

Trotz einer von Herausforderungen geprägten Anreise per Zug, gefolgt von einem kurzen Spaziergang zu unserer Unterkunft, gelang es uns, vollständig und wohlbehalten anzukommen. Schon in den ersten Stunden unseres Zusammenseins konnte man das Entstehen einer Gemeinschaft unter den Teilnehmenden erkennen, welche eine lebhaftere Auseinandersetzung mit persönlichen Überzeugungen, dem eigenen Glauben und der Beziehung zu Gott förderte.

Unsere Tage waren reich gefüllt mit einer Vielfalt an Aktivitäten, Workshops und kreativen Projekten. Darunter fielen das Anfertigen von Gipsmasken, gemeinsames Singen, Spieleabende und weitere Angebote, welche die Teilnehmenden vor neue Herausforderungen stellten und ihnen ermöglichten, ihre persönliche Grenzen zu erweitern. Neben der Förderung der persönlichen Entwicklung blieb

auch der Spaß nicht auf der Strecke; es wurde viel gemeinsam gespielt, gelacht und getobt.

Den Abschluss der Fahrt bildete ein gemeinsamer Gottesdienst, gefolgt von einer „warmen Dusche“ für jeden. Die Rückreise per Zug führte uns dann wieder zurück in unser eigenes Heim.

*Niklas Schönauer*



Foto: Henrike Bode

**SEI DABEI!**

## KONFIRMATION 2024/25

Wir machen uns auf den Weg, um zusammen unseren eigenen Glauben zu erkunden. Und, um dabei als Gruppe eine Menge Spaß zu haben! ☺

**KOMM MIT DEINEN ELTERN ZU EINEM UNSERER INFOABENDE!**

Überzeug dich selbst an einem unserer Infoabende in Seeheim, Jugendheim oder Bickenbach. Keine Anmeldung erforderlich. Schau einfach vorbei.

## INFOABENDE

SEEHEIM	JUGENHEIM	BICKENBACH
14.05., 19:00 Uhr Pfarrer-Reith-Haus Weedring 47	23.05., 19:30 Uhr Gemeindehaus Lindenstr. 6	22.05., 19:30 Uhr Gemeindehaus Darmstädter Str. 43

- Keine Anmeldung erforderlich. Schau einfach vorbei -

## KONFI-GRUPPEN

SEEHEIM	JUGENHEIM	BICKENBACH
8. Klasse	8. Klasse	9. Klasse
jeden Dienstag 16:15-17:45 Uhr	jeden Donnerstag 16:00-17:45 Uhr	1x/ Monat Fr 17:00-19:30 Uhr und Sa 9:00-12:00 Uhr
Pfrin. Annika Dick pädagogische Assistenz Marilena Meyer und Teamer*innen	Pfr. Christoph Kahlert mit Teamer*innen	Prädikantin Jane Sillus, Pfr. Christoph Kahlert und Teamer*innen
konfiarbeit.seeheimmal chen@gmail.com 0157/34889786	christoph.kahlert @ekhn.de 0176/69605638	christoph.kahlert @ekhn.de 0176/69605638

Auf dich warten tolle Spiele, Musik, Erlebnisse und Aktionen - und natürlich die mehrtägige Konfi-fahrt mit Übernachtung!

**BIST DU DABEI?  
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**



# KONFIRMATIONEN



Wir gratulieren herzlich den Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs, die in drei Gottesdiensten im Juni in Ober-Beerbach und Jugenheim eingesegnet werden:

**Am 16.06. um 10.00 Uhr  
in Ober-Beerbach**

Yann Anton  
Mimi Bonifer  
Tom Deutsch  
Hannah Grünewald  
Mika Huber  
Ben Linder  
Liv Machleid  
Leon Pritsch

**Am 23.06. um 9.30 Uhr  
in Jugenheim**

Carl Binn  
Nelly Diemand  
Luca Heller  
Luise Kopp  
Fabian Loos  
Riccardo Moro  
Charlotte Schmitt  
Bruno Schultz  
Leana Volz

**Am 23.06. um 11.00 Uhr  
in Jugenheim**

Felix Baum  
Ben Friedrichs  
Emil Hejny  
Sofia Heredia Acosta  
Lenn Högy  
Niklas Obszanski  
Milla Weber



Foto: Chr. Kahlert





## WER MACHT MIT?

### Unsere Kirchturmuhre sucht BetreuerInnen

2022 haben wir das 150-jährige Jubiläum unserer Kirchturmuhre gefeiert. Jetzt ist sie in Gefahr, ein besonderes Merkmal zu verlieren: Sie ist eine der letzten voll mechanischen Uhren in unserer Region. Es zählte zu den Aufgaben der KüsterInnen, die Uhr täglich aufzuziehen. Da unsere Küsterstelle derzeit vakant ist und, falls die Stelle wieder besetzt sein sollte, es auch nicht mehr zu deren Aufgabengebiet gehören wird, die Uhr aufzuziehen, hatte der Kirchenvorstand bereits beschlossen, die Uhr zu elektrifizieren. Ein Team aus Ehrenamtlichen konnte das verhindern, in dem es sich verpflichtet hat, das Aufziehen zu übernehmen. Das Team besteht derzeit aus 10 Personen und wird vom Autor dieses Artikels organisiert. Weitere Teammitglieder sind herzlich willkommen und werden gesucht, um den Fortbestand dieses Kulturdenkmals möglichst langfristig zu sichern. Je größer unser Team ist, desto geringer wird die Gefahr, dass die Uhr eines Tages stehen bleibt.



Foto: Türck

Es ist nicht schwierig und auch körperlich nicht anstrengend. Sie müssen lediglich Zuverlässigkeit und Sorgfalt mitbringen und, wenn Sie an einem oder mehreren Tagen den Dienst übernehmen, etwas Zeit aufbringen. Dafür werden Sie belohnt mit einem Spaziergang zu unserer schönen Kirche und dem guten Gefühl, etwas für den Erhalt unserer Kultur geleistet zu haben.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich doch bitte am besten per E-Mail an das Gemeindebüro. Ich werde mich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

M. Türck

### Geplauder im Park – Mit Kaffee

Lindenbaum, Eisverkäuferwagen mit Speichenrädern, plaudernde Menschen – dies erinnert an ein Bild des Impressionismus. Gibt es noch den Wunsch nach Geselligkeit, nach Austausch, nach einem unverbindlichen Gespräch auf

der Straße. Wir meinen: Ja und dieser Wunsch soll jetzt erfüllt werden!

Der neue Kaffeewagen sucht noch Menschen, die ihn zum Leben erwecken – unter dem Lindenbaum am Gemeindehaus im Park. Bisher gibt es einige Kaffee- oder Plauderbegeisterte, die sich zum Ziel gesetzt haben, einmal im Monat am Montag von 14:30 – 16:30 Uhr zur Zeit des Kinderchores und einmal im Monat am Samstag von 14:30 -16:30 Uhr die Remise zu öffnen und Kaffee anzubieten. Ob es dazu noch Musik oder Tee oder Saft gibt, hängt von den Wünschen der Gäste und vom Engagement der Mitwirkenden ab.



Das Osterfrühstück war ein erster Impuls, wobei die Maschine wegen der Lautstärke zur frühen Stunde noch nicht eingesetzt wurde. Hoffentlich kommt sie dann beim Pflanzenflohmarkt zum Einsatz und ... Aktuelles findet sich unter <https://evkinb.dev.churchtools.website/>

Infos für Interessierte bei Sibylle Kaether, Tel: 0170 29 29 132 oder [geniusloci@t-online.de](mailto:geniusloci@t-online.de)





## ABSCHIED

### Nachruf für Ingeborg Eiselstein

Ingeborg Eiselstein ist am 1. Februar 2024 nach langer Krankheit verstorben. Die Kirchengemeinde Jugenheim, das Dekanat Bergstraße und die Diakoniestation Nördliche Bergstraße sind Frau Eiselstein zu großem Dank verpflichtet und werden ihr langjähriges Engagement in bleibendem Andenken behalten.

Inge Eiselstein arbeitete seit den frühen neunziger Jahren engagiert im Kirchenvorstand Jugenheim mit. Dort brachte sie sich auch im Ausschuss für Ökumene ein. Damals wurde die Partnerschaft mit einer Gemeinde in Tansania auf den Weg gebracht und begleitet.

Frau Eiselstein war im Kirchenvorstand immer für die Belange der Balkhäuser Gemeindeglieder da. Sie trug auch jahrelang treu den Gemeindebrief in Balkhausen aus. Im Besuchskreis war ihre Nähe zu den Geburtstagskindern und Jubilaren eine große Hilfe.

Im Vorstand der Diakoniestation waren sie und Frau Nöll (Seeheim) aufgrund ihrer langjährigen Mitarbeit ver-



lässliche Stützen für die Kontinuität der Station. In den Jahren ihrer Vorstandstätigkeit veränderten sich die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Diakoniestationen durch Fusionen und die Zertifizierung rasant. Sie hat diese Prozesse immer sachkundig begleitet. Sie und Frau Nöll waren verlässliche Ansprechpartnerinnen für die Schwestern und Mitarbeiterinnen der Station.

Inge Eiselstein hatte immer ein offenes Ohr für die Menschen und half, ohne zu zögern. Diese Hilfsbereitschaft verband sie mit ihrem Mann Ernst, der bereits schon vor ihr verstorben ist. In allen Bereichen ihres Ehrenamts waren ihre freundliche Lebensweisheit und ihre Liebe zu den Menschen ein wertvolles Geschenk.

Wir verneigen uns vor Inge Eiselstein, vor ihrem vielfältigen Engagement und vor ihrer Menschlichkeit!

*Gerhard Hechler*

### Erinnerungen an Ingeborg Eiselstein

1992 waren wir von Berlin nach Jugenheim gezogen. Vorher die Friedrichstraße vor dem Haus, die U-Bahn unter dem Haus, die alle 10 Minuten für vibrierendes Gerumpel im Haus sorgte - nachher der Landbach hinter dem Haus: Das war wirklich anders! Bald bekamen wir mit, dass jeden Donnerstag morgen eine Bäuerin auf dem Wendehammer hielt und ihr Obst und Gemüse verkaufte. Unser Kind saß manchmal 20 Minuten auf dem Mauerpfosten, um auf die „Bäuein“ zu warten und dann lautstark die Mama zu benachrichtigen, wenn der rote Kastenwagen zu sehen war.

So bekamen wir Jahrzehnte eine Frischkostversorgung, die viel Herz und Liebe enthielt. Natürlich bekamen die Kinder immer ein Ei oder einen Appel. Hessisch lernten wir von ihr: „Karodde, Blummekohl, Kartoffel (hessischer Plural), Äppel und natürlich Spaschel“ im Frühjahr. Wenn wir nicht da waren, durften wir die Einkaufstasche mit Zettel ans Tor hängen und sie stellte uns das Gewünschte vor die Tür. Bezahlen? „Das kriege mir nächste Woch“.

Wenn wir in Berlin im Laden nicht fündig wurden, hieß es: „Ick weefß ja nich, wo Sie herkommen, aber bei uns iss

det so. Det jibt et nich bei uns.“ Gerade vor diesem Hintergrund war das für uns eine ganz neue Erfahrung. Das Leben in Jugenheim schien wirklich noch in Ordnung zu sein. Wir waren dankbar, dass unsere Kinder mit dieser Erfahrung aufwachsen durften.

Später habe ich gemerkt, dass Frau Eiselstein auch in der Kirchengemeinde sehr aktiv war. „Die Arbeit geht dahin, wo sie erledigt wird.“ – Dieser Spruch könnte für sie erfunden worden sein. Immer eine helfende Hand, freundliche Worte, kein Gejammer. Sie war keine von den Lauten, aber eine, die immer für andere da war, später dann für ihren kranken Mann, was sie zum Beenden ihrer Donners- tagsausfahrten zwang.

Für uns gehört sie zum Jugenheim-Puzzle und das fehlende Puzzlestück werden wir vermissen. Ihren Angehörigen möchten wir unser aufrichtiges Mitgefühl aussprechen.

*Sibylle Kaether und Familie*



## UNSERE ANGEBOTE

Gruppe	Wochentag	Uhrzeit	Ort	Weiteres
Besuchskreis	Zweimonatlich nach Absprache		Gemeindehaus	Informationen bei Christine Waß- muth, Tel. 62029
Bläserchor Balkhausen	Dienstag	19.45 bis 21.15	Bürgerhalle Balkhausen	Informationen bei Bernd Wilhelm, Tel. 3713
EINE-WELT-Verkauf	Donnerstag	8.30 bis 12.30 und 14.30 bis 17.30	Remise	Auch im Elektrohaus Herdel sind Kaffee, Tee usw. zu den Geschäftszeiten erhältlich
Arbeitsgruppe „EINE WELT“	Treffen nach Absprache		Remise	Informationen beim EINE-WELT- Verkauf
Evangelische Frauen (früher Frauenhilfe)	Mittwoch (14-tägig)	15.00 bis 16.30	Gemeindehaus	Informationen bei Heidrun Bilg- mann, Tel. 905554
Frauenfrühstück 50+	Jeden 2. Mittwoch im Monat	10.00	Gemeindehaus bzw. Remise	Informationen bei Gerda Döpke, Tel. 61534
Kinderchor	Montag	Gruppe 1 (5-6 Jahre): 15.00 -15.30; Gruppe 2 (6-9 Jahre): 15.45-16.30	Gemeindehaus	Informationen bei Marie v. Lehst- ten, E-Mail: mclehsten@gmail.com
Kirchenchor	Mittwoch	20.00	Gemeindehaus	Informationen bei Clemens Fricke, Tel. 06257 6468175
Konfiteamer	Treffen und Aktionen nach Absprache			Informationen bei Pfr. Christoph Kahlert, Tel. 0176/69605638, Mail: christoph.kahlert@ekhn.de
Kultur am Freitagabend	Jeden 1. Freitag im Monat	19.30	Gemeindehaus	Informationen bei Monika Hölzle- Wiesen, Tel. 939430
Offene Kirche	Sonntag	13.00 bis 18.00	Evang. Bergkirche	Informationen bei Joachim Die- termann, Tel. 991189
Pfadfinder	Diverse Gruppen an verschiedenen Tagen		Park am Gemein- dehaus	Informationen unter <a href="http://www.dpsg-&lt;br/&gt;jugenheim.de/gruppen">www.dpsg- jugenheim.de/gruppen</a> oder bei Niklas Beck, Tel. 01523 4141081, E- Mail: <a href="mailto:niklas.b@dpsg-jugenheim.de">niklas.b@dpsg-jugenheim.de</a>
Seniorenmittagstisch	Dienstag	12.00 bis 13.30	Remise	Informationen bei Anja Mohr, Tel. 7572
WIR - Kirche im Park	In den Sommermona- ten		Park am Gemein- dehaus	Informationen bei Hartmut Mochel, E-Mail: <a href="mailto:hartmut.&lt;br/&gt;mochel@web.de">hartmut. mochel@web.de</a> / Tel. 9994346



### Eine-Welt-Verkauf in der Remise

Bei unserem Eine-Welt-Verkauf in der Remise beim Gemeindehaus können Sie nicht nur Kaffee, Tee und Honig kaufen, sondern ein ganzes Sortiment an kunstgewerblichen Artikeln. Es handelt sich ausschließlich um fair gehandelte Produkte.

**Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr**

**Schauen Sie doch mal rein!**

Im Elektrohaus Herdel ist Kaffee, Tee usw. zu den Geschäftszeiten erhältlich.

**Achtung: Sommerpause von einschließlich 18. Juli bis 22. August !**





# KULTUR

## am Freitagabend

- 3. Mai 2024** **"Neues aus der Anderswelt"** - Irische Harfen & Keltische Mythen  
mit Peter Wucherpennig
- 7. Juni 2024** **Tribute to Toots Thielemans & Bill Evans**  
Jens Bunge, Akkordeon, Andreas Hertel, Klavier
- 5. Juli 2024** **Open-Air-Konzert mit dem Ensemble „Ora Blu“**  
Klezmermusik, französische Chansons, argentinische Tangos und amerikanische Jazz-Standards.  
Alfred König - Gitarre, Christoph Sames - Trompete, Karsten Albe - Kontrabass und Michael Weisbarth - Akkordeon
- 2. August 2024** **Sommerpause - Keine Veranstaltung**
- 6. September 2024** **Jazzabend mit dem Trio „TriTon“**  
Steffen Müller Kaiser - Saxophon, Stefan Ivan Schäfer - Gitarre und Udo Brenner - Bass

jeweils um 19.30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus, Lindenstr. 6, Jugenheim

Eintritt frei. Um eine Spende zur Unterstützung der Veranstaltungsreihe wird gebeten.

## „Neues aus der Anderswelt“ - Irische Harfen & Keltische Mythen

Diesen Titel trägt die Veranstaltung am 3. Mai 2024 in der Reihe „Kultur am Freitagabend“, zu der die Ev. Kirchengemeinde in Jugenheim um 19.30 Uhr in ihr Ev. Gemeindehaus in Jugenheim, Lindenstraße 6, ganz herzlich einlädt.

In der Folklore der grünen Insel (Irland) steht der Mai für den Beginn des Sommers. Angeblich sind zu dieser Zeit die Tore zwischen der menschlichen Welt und dem jenseitigen Reich der Feen weit geöffnet. Unzählige Legenden erzählen von wundersamen Begegnungen zwischen Diesseits und Jenseits. Diese wesenhafte "Anderswelt" der Poeten beherbergt zahlreiche Phantasiegestalten aus dem Nebel der Zeit. Die Melodien der Harfe umranken das gesprochene Wort und entfachen die Phantasie der Zuhörer.

Peter Wucherpennig aus Darmstadt spielt seit über 30 Jahren begeistert Harfe. Auf seinen zahlreichen Reisen nach Irland und Schottland ist er unermüdlich auf der Suche nach neuen, geheimnisvollen Geschichten. Er spielt sowohl auf der Darmsaitenharfe, die auch gerne keltische Harfe genannt wird, als auch auf der historischen, irischen Harfe mit Bronzesaiten.



Foto : Mareike Waidner



## KIRCHE UND KULTUR

### Tribute to Toots Thielemans & Bill Evans

Wunderbare Melodien, romantische Balladen und klangschöne, persönliche Standard-Versionen – dafür steht Jean „Toots“ Thielemans als eine Ikone des zeitlosen swingenden Jazz.

Eine Hommage an den belgischen Meister auf der chromatischen Mundharmonika, der am 29. April 2022 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, wagen der international auftretende Frankenthaler Mundharmonika-Spieler Jens Bunge und der Wiesbadener Pianist Andreas Hertel.

Gemeinsam präsentieren sie bekannte und weniger bekannte Titel aus Toots' Repertoire, aber auch Stücke aus der Feder des Pianisten Bill Evans, der als kongenialer Partner mit Toots die epochemachende Platte „Affinity“ aufnahm.

Ergänzt wird das Programm durch ansprechende Eigenkompositionen von Andreas Hertel, für die er zu Recht von Publikum und Fachpresse immer wieder hoch gelobt wird.



Foto: Kerstin Krämer

### Open-Air-Konzert mit dem Ensemble „Ora Blu“



Foto: Yvonne Albe

**Klezmer, französische Chansons, argentinische Tangos, amerikanische Jazz-Standards**

Musik al Gusto ist Musik, die vor allem den Musikern gefällt, Lieblingslieder, mit denen sich angenehme Erinnerungen verbinden: Klezmer, also jiddische Tanzmusik, französische Chansons, argentinische Tangos, amerikanische Jazz-Standards. – Ein bunter, musikalischer Blumenstrauß verspricht einen entspannten und unterhaltsamen Abend.

Das ein oder andere Gedicht, beispielsweise von Robert Gernhardt oder Hans-Dieter Hüsck bereichern das musikalische Programm!

Kommen Sie vorbei! Es wird ein unterhaltsamer Abend für alle bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein!

### Jazzabend mit dem Trio „TriTon“

Die Band Triton interpretiert alte und neue Jazzklassiker sowie bekannte Popsongs auf besondere Art und Weise. Dabei begeistert sie durch Spielfreude, abwechslungsreiche Improvisationen, Spontanität und Spielwitz! Alle drei Musiker sind durch ihre langjährige Arbeit in anderen Formationen deutschlandweit bekannt.







### Die neue Dekanatskantorin stellt sich vor



Liebe Gemeinde,  
Mein Name ist Friederike Bruns und ab dem 15. April werde ich als Dekanatskantorin in Seeheim-Jugenheim und dem Dekanat tätig sein. Momentan studiere ich noch im letzten Semester Master Kirchenmusik in Tübingen und freue mich schon sehr, nun bald in den Beruf

als Kirchenmusikerin einsteigen zu dürfen.

Die Liebe zur Musik entdeckte ich vor allem beim Singen in der Kantorei. Die erste große Aufführung, die ich miterleben durfte, war die Matthäuspassion von Bach. Dieses Ereignis hat mich sehr geprägt, und ich wollte einfach jeden Tag mit Musik zu tun haben. Hinzu kam mit 16 Jahren das Orgelspielen. Die Faszination des Instrumentes, seine Klangfarben und Möglichkeiten ließen mich einfach nicht mehr los. Und so wollte ich mein Hobby zum Beruf machen. Für mein Studium der Kirchenmusik zog ich dann von meinem Geburtsort Wilhelmshaven einmal quer durchs Land nach Tübingen.

In meinem Studium habe ich mein besonderes Interesse für die Chormusik entdeckt. Dies kam vor allem durch mein Erasmus-Semester in Sköndal (Vorort von Stockholm) in Schweden. Die skandinavische Musik und die dortige Chortradition haben mich sehr beeindruckt und ich hoffe, etwas von dieser Tradition mit hierher bringen zu können.

Ich finde es unglaublich schön, dass mein Beruf so viele Möglichkeiten des Musizierens bietet, sei es allein

an der Orgel oder gemeinsam in Gruppen. Auch gefällt es mir, dass ich mit Menschen jeden Alters musizieren kann. In meinem FSJ im Kindergarten habe ich die Arbeit mit Kindern lieben gelernt und freue mich schon jetzt sehr auf die verschiedenen Kinderchorgruppen in Seeheim-Jugenheim!

In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne schwimmen und liebe es mit dem Fahrrad oder zu Fuß in der Natur unterwegs zu sein.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam zu musizieren!

*Ihre Friederike Bruns*

Jetzt habe ich noch ein persönliches Anliegen:

Mein Partner, Joshua van der Linden, wird ab September sein Vikariat in der Gemeinde Gadernheim antreten. Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, nahe beieinander arbeiten zu können. Nun stehen natürlich auch organisatorische Punkte an, die bis zum Sommer geklärt werden müssen, und das Wichtigste ist die Suche nach einer gemeinsamen Wohnung. Am liebsten wäre es uns natürlich, wenn wir entweder in Gadernheim oder Seeheim eine Bleibe finden, weshalb wir uns an Sie wenden wollen. Wir suchen (ungefähr) eine 2- oder 3-Zimmer-Wohnung zwischen 80 und 100 qm, bestenfalls mit EBK und einem Autostellplatz. Sollten Sie eine entsprechende Wohnung verfügbar haben oder jemanden kennen, der oder die infrage käme, würden wir uns sehr über einen Anruf oder eine Mail freuen! Telefonisch können Sie mich unter 0174 9906758 erreichen. Ansonsten schreiben Sie gerne eine Mail an [friederike.brunsgooglemail.com](mailto:friederike.brunsgooglemail.com).

*Friederike Bruns und Joshua van der Linden*

### Barockes Adventskonzert in Jugenheimer Bergkirche

Am Freitag, dem 13. Dezember 2024, findet um 19:30 Uhr wieder das traditionelle Barocke Adventskonzert der Deutschen Philharmonie Merck in der Jugenheimer Bergkirche statt.

Für dieses Konzert erfolgt der Ticketverkauf ab Juni 2024 auf der Internetplattform der Deutschen Philharmonie Merck und ab dem 9. Juli 2024 sind Karten im evangelischen Gemeindebüro Jugenheim, Alexanderstraße 13, zu den üblichen Bürozeiten erhältlich.

Die Kartenpreise betragen in diesem Jahr 24 Euro für das Kirchenschiff und 12 Euro für die Empore (Hörerplätze).



## Hilfe für die Armenier auf der Flucht

Eric hat es geschafft. Mit seiner Frau und seinen drei kleinen Kindern konnte er aus Berg-Karabach fliehen. Grauenhaftes haben sie auf ihrer Flucht erlebt. Die evangelische Gemeinde in Armavir hat die Familie aufgenommen.

Und so hatte alles angefangen: Nur kurze Zeit sorgte die bewaffnete Auseinandersetzung zwischen Aserbaidschan und Armenien im September 2023 für Schlagzeilen in den Medien. Es ging um die Region Bergkarabach – oder Arzach, wie sie bei den Armeniern heißt. Die Region liegt wie eine Insel im Staatsgebiet von Aserbaidschan. Sie war überwiegend von Armeniern bewohnt. Nach einem Referendum hatte sich die Region 1991 für unabhängig erklärt.

Die Armenier sind eines der ältesten christlichen Völker der Menschheitsgeschichte. Sie haben in ihrer langen Geschichte viel Leidvolles ertragen. Immer wieder waren sie



Opfer der umliegenden Mächte. Grausam wurden sie verfolgt, wie beim Genozid zu Beginn des 20. Jahrhunderts, und immer wieder vertrieben.

2023 fehlten den Armeniern in Bergkarabach über Monate hinweg ausreichend Lebensmittel, medizinische Güter und Energie. Dem militärischen Großeinsatz Aserbaidschans im Herbst waren sie unterlegen, und mehr als 100.000 Armeniern blieb nur die Flucht – wieder einmal wurden sie vertrieben.

### Helfen auch Sie!

Gustav-Adolf-Werk  
IBAN: DE04 5206 0410 0204 1125 71  
BIC: GENODEF1EK1

Lesen Sie mehr über Eric  
und die Hilfe für Armenien.  
Und spenden Sie online  
<https://kurzelinks.de/Armenien>



Mose sagte:

**Fürchtet** euch nicht! Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR euch heute **rettet!**»

EXODUS 14,13

Monatsspruch  
JUNI

2024



### Hoffnungsleuchtend

Warum leuchtest du so, fragt jemand.  
Einer hat mich angesehen, sage ich. Nichts musste ich vorzeigen. Keine Eintrittskarte. Kein Zeugnis. Selbst ausweisen musste ich mich nicht. Er hat mich wider Erwarten für gut befunden.  
Ich sei, so sagt er, liebenswert.  
**So wie ich bin.**

Tina Willms

Foto: Pforr





# GEMEINDEFEST

*Singspiel  
des Kinderchores*



# Gemeindefest

WIR SAMMELN FÜR DIE FINANZIERUNG DER TREPPENSANIERUNG

**30. JUNI**  
**11 UHR GOTTESDIENST**  
**BERGKIRCHE**

BITTE EIGENES GESCHIRR MITBRINGEN

*anschließend*  
**PLAUDERN SPIELEN ESSEN**  
**PARK AM GEMEINDEHAUS**

## Ihre Hilfe ist herzlich willkommen!

Über Ihre Unterstützung in Form einer Salatspende bzw. Mithilfe beim Essen- oder Getränkediens würden wir uns sehr freuen. Bitte geben Sie den Abschnitt unten zur Anmeldung bis 25. Juni im Gemeindebüro ab oder schreiben Sie uns eine E-Mail an „Kirchengemeinde.Jugendheim-Bergstrasse@ekhn.de“.

✂.....

Ich spende für das Gemeindefest

\_\_\_\_\_ Salate.

(Anzahl)

Ich bin bereit, \_\_\_\_\_ Stunden beim Essen-, Getränke- oder Geschirrdienst zu helfen.

Name:

Adresse:

Telefon:



# KINDER UND FAMILIEN



## Ferienprojekt

**TRICKFILMZAUBER &  
HÖRSPIELHELDEN:  
KINDERRECHTE IM BLICK**

**19. bis 21.08.2024  
Gemeindehaus Alsbach**



Eine Kooperation des Dekanats  
Bergstraße mit Gemeinden an der  
nördlichen Bergstraße

Veranstaltungsort:  
Ev. Gemeindehaus Alsbach,  
Bickenbacher Straße 27a



Evangelisches Dekanat  
Bergstraße



### ANMELDUNG



Nähere Infos gibt es bei:  
Gemeindepädagogin  
Stella Rascher  
stella.rascher@ekhn.de  
06257 - 3314

## KINDER HABEN RECHTE

Du bist zwischen 6 und 12 Jahren alt  
und möchtest in den Ferien eine Welt  
entdecken, in der DU das Sagen hast?  
Dann ist unser Sommerprojekt genau  
das Richtige für dich!

Komm zu unserer kreativen  
Medienwerkstatt und entdecke die  
aufregende Welt der Trickfilme,  
Hörspiele und Fotos. Gemeinsam  
werden wir in kleinen Teams  
Medienprodukte gestalten, die deine  
Gedanken, Träume und Ideen zu  
Kinderrechten zum Leben erwecken.

Sei dabei und gestalte mit uns eine  
bunte, kreative Welt. Deine Ideen,  
deine Stimme – hier hast DU  
das Sagen!

... und am Sonntag, den 25.8. feiern wir um 9:30 Uhr gemeinsam Familiengottesdienst in der Alsbacher Kirche und präsentieren eure Ergebnisse!







Montag, 19.8. bis  
Mittwoch, 21.8.2024

jeweils von 9:30 bis 15:30 Uhr  
inkl. Mittagessen

Teilnahmegebühr: 12 €  
(wird am 1. Tag vor Ort gezahlt)

Anmeldeschluss: 14. August

## Das erwartet dich

-  Trickfilm
-  Hörspiel
-  Fotobearbeitung
-  Spiel, Spaß & Spannung





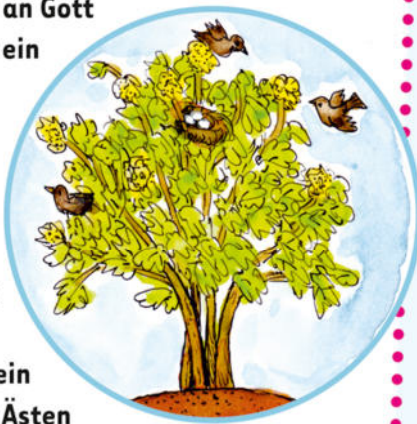


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

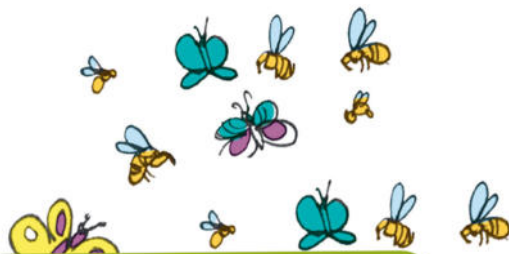
## Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



### Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



### Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)







## Einladung zum Tauffest am 7. Juli in Bensheim

**Das Evangelische Dekanat Bergstraße lädt zur dritten Auflage an den Badensee in Bensheim ein. Es gibt 50 Plätze. Anmeldeschluss ist der 15. Mai.**

„Aller guten Dinge sind drei“, so heißt es. Und in der Tat: Das Tauffest des Evangelischen Dekanats Bergstraße ist so ein „gutes Ding“. Nach einer tollen Premiere im Jahr 2019 knüpften die Protestanten - unterbrochen von einer Corona-bedingten Zwangspause - im Jahr 2022 an den Erfolg an. Und fühlen sich nun ermutigt, eine dritte Auflage zu veranstalten: Am 7. Juli, einem Sonntag, ist es wieder soweit, am Badensee in Bensheim (Berliner Ring 110) findet ab 10 Uhr das nächste Tauffest statt. Ein gutes Dutzend Pfarrern und Pfarrerinnen aus den Gemeinden des Dekanats hat sich bereiterklärt, „zu Lande

und zu Wasser“ - nur nicht in der Luft - bis zu 50 Menschen zu taufen: Die Arbeitsgemeinschaft Taufe des Dekanats lädt „kleine und große Täuflinge“ dazu ein, mit dem Eintauchen in den Badensee oder am Ufer des Gewässers an der Taufschale „einen ganz besonderen Segen für ihren weiteren Lebensweg“ zu empfangen. Pfarrerin Sonja Mattes, Dekanin des Evangelischen Dekanats Bergstraße, und die teilnehmenden Pfarrpersonen formulieren:

„Das Leben ist ein wunderbares Geschenk Gottes, das wir in der Taufe feiern. In einem Lied heißt es dazu: ‚Vergiss es nie: Dass du lebst, war keine eigene Idee, und dass du atmest kein Entschluss von Dir!‘ Gott legt in der Taufe einen Segen über unser Leben und verspricht, dabei zu sein, in

Krankheit und Gesundheit, in jungen wie in reifen Jahren. Wer als Mensch weiß, dass er geliebt wird und begleitet ist, geht anders durch sein Leben. Neugierig und voller Vertrauen entdeckt er die Welt und darf auch fragen und zweifeln.“

Die Täuflinge und ihre Familien erwartet ein fröhlicher Festgottesdienst mit Livemusik, anschließend erfolgen die Taufen an den verschiedenen Stationen. Vor Ort kann dann weitergefeiert werden: Die Möglichkeit für ein selbst organisiertes Picknick besteht auch bei der dritten Tauffest-Auflage.

Die Anmeldung muss aus organisatorischen Gründen zentral im Haus der Kirche, dem Sitz der Dekanatsverwaltung, erfolgen. Ansprechpartnerinnen dort sind Elena Mais und Sophie Roß, Ludwigstraße 13, 64646 Heppenheim, Telefon: 06252 / 6733-20, E-Mail: tauffest.bergstrasse@ekhn.de. Anmeldeschluss ist der 15. Mai.



Silke Rummel

**Impressum:** Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Jugenheim wird vier- bis fünfmal im Jahr herausgegeben und kostenlos verteilt. **Spenden sind uns aber willkommen und auch notwendig.** Wenn Sie die Herausgabe unseres Gemeindebriefes finanziell unterstützen möchten, dann benutzen Sie bitte unser Spendenkonto und kennzeichnen Sie Ihre Spende mit dem Hinweis „Gemeindebrief“.

**Verantwortliches Redaktionsteam:** H. Bilgmann, G. v. Burstin, M. Fleischhacker, A. Pforr, H.-P. Rabenau, M. Türck, H. Waßmuth (**neue MitarbeiterInnen herzlich willkommen**).  
Layout: B. Schmitt / H.-P. Rabenau; Druck: gemeindebriefdruckerei.de

**Gender-Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



# Demenz - Reise in eine unbekannte Welt

## Fortbildung für Ehrenamtliche und Angehörige

„Demenz - Reise in eine unbekannte Welt“, so lautet der Titel einer Fortbildung, mit der sich Pfarrer Klaus-Willi Schmidt an ehrenamtlich tätige Seelsorgerinnen und Seelsorger im Besuchsdienst sowie an betroffene Angehörige wendet. Schmidt, der seit geraumer Zeit das für Krankenhäuser, Altenheime oder auch den Hospizdienst zuständige Seelsorge-Team des Evangelischen Dekanats Bergstraße verstärkt, ist Pfarrer für Altenseelsorge im Haus Johannes in Heppenheim und für die Aus- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen in der Seelsorge zuständig. Die genannte Fortbildung bietet er gemeinsam mit Christian Wiener, Pfarrer für Altenseelsorge am Zentrum Seelsorge und Beratung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), an. In einer Pressemitteilung heißt es:

Menschen mit und ohne Demenz begegnen sich bei Veranstaltungen, Gottesdiensten, Besuchen und im privaten oder öffentlichen Bereich. Oft lösen solche Begegnungen Unsicherheit oder auch Fragen aus. Die Fortbildung bietet die Gelegenheit, etwas über die unbekannte Welt der Demenz zu erfahren sowie miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eindrücke von dieser Welt erhalten die Teilnehmenden zunächst mit dem Demenzsimulator. Wie in einem Parcours nimmt er die Akteure vom Aufstehen am Morgen bis in die Nacht hinein in den Alltag einer fiktiven, an Demenz

erkrankten Person mit hinein. An den einzelnen Stationen lässt sich nachvollziehen, wie herausfordernd alltägliche Verrichtungen für Menschen mit einer Demenz sein können.

Im zweiten Teil vermittelt die Fortbildung Informationen



rund um das Thema Demenz und zeigt Möglichkeiten, wie sich Menschen mit und ohne Demenz begegnen können. Dieser Teil der Fortbildung orientiert sich an der Initiative „Demenz Partner“ der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft. Insgesamt sollen sowohl Ehrenamtliche im Besuchsdienst als auch betroffene Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen Hilfestellung für alltägliche Begegnungen erhalten. Für diese Fortbildung sind auf-

grund der begrenzten Teilnehmerzahl (Höchsteilnehmerzahl: 20 Personen) zunächst zwei Termine vorgesehen:

- 6. September, Freitag, CVJM-Saal, Karl-Marx-Straße 1, Bickenbach
- 10. Oktober, Freitag, Haus der Kirche, Ludwigstraße 13, Heppenheim

Anmeldungen für einen der beiden Termine sowie Informationen per E-Mail bei Klaus-Willi Schmidt: Klaus-Willi.Schmidt@ekhn.de (Stichwort: Demenzparcours).



## Diakoniestation Nördliche Bergstraße

Altes Forstamt · Hauptstraße 15 · Jugenheim

Telefon 06257 83193 ·

[info@diakoniestation-seeheim.de](mailto:info@diakoniestation-seeheim.de)

*Wir pflegen im Bereich der Gemeinden*

*Alsbach-Hähnlein, Bickenbach und Seeheim-Jugenheim*



### ZEIT - Geschenke

„Darf ich Ihnen ein bisschen Zeit schenken?“ Eine Frage, die in unserer schnelllebigen Zeit auf den ersten Blick vielleicht verwundert. Und doch ist es genau das, was unsere Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter tun. Sie schenken schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Zugehörigen Zeit. Sie stellen sich den Menschen an die Seite, hören zu, geben Halt und gehen auf die Wünsche und Bedürfnisse der

betroffenen Menschen ein. Sie begleiten die Menschen dort, wo sie leben; in ihrem Zuhause, in Pflegeheimen, sogar in Krankenhäusern. Ihr Tätigkeitsfeld ist vielfältig und facettenreich.

Haben Sie gerade mit dem Gedanken gespielt, sich für dieses Ehrenamt zu interessieren? Dann folgen Sie Ihrem ersten Impuls und kommen Sie zu einem unserer Informationsabende, in denen wir Ihnen ausführlich die Inhalte des Qualifikierungskurses vorstellen und auf Ihre Fragen eingehen werden.

Oder rufen Sie uns an - Telefon 06157/ 91 11 00.

Folgende Informationsabende stehen zur Auswahl:

- Dienstag 14.05.2024 : 19:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Jugenheim, Lindenstr. 6, Jugenheim
- Dienstag 04.06.2024 : 19:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Alsbach, Bickenbacher Str. 27a, Alsbach

Nur Mut - wir freuen uns auf Sie, *Birgit Schneider* (Kordinatorin)



Foto: Pforr

## Pfingsten

### Heiliger Geist

Heiliger Geist! Du begeisterst mich für Jesus.  
Du wohnst in mir und erfüllst mich mit Frieden.  
Du träumst in mir und weitest meinen Horizont.  
Du lehrst in mir und erschließt mir Gottes Wort.  
Du tröstest mich und schenkst mir neuen Mut.  
Du betest in mir und öffnest mir den Himmel.  
Du singst in mir und preist meinen Schöpfer.  
Du liebst in mir und führst mich zum Nächsten.  
Du begeisterst mich für Jesus, Heiliger Geist!

*Reinhard Ellsel*





# Kleine Auszeiten und große Touren

Insgesamt 18 Freizeiten, Projekte sowie Fortbildungen umfasst das Programm der Evangelischen Jugend im Dekanat Bergstraße in diesem Jahr



Die Evangelische Jugend im Dekanat Bergstraße hat ein umfangreiches Kinder- und Jugendprogramm für 2024 zusammengestellt. Das Angebot reicht von einer Baumhaus-Xperience über kleine Auszeiten bis hin zum Besuch des Jugendkirchentags in Biedenkopf, einer Pilgertour auf dem Jakobsweg oder eine Kindeswohl-Schulung, um nur eine kleine Auswahl der insgesamt 18 Angebote zu nennen. Und wie immer gilt:

„Insbesondere die Freizeiten sind nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre schnell ausgebucht. Wir empfehlen deshalb eine möglichst frühzeitige Anmeldung“, so Dekanatsjugendreferentin Ulrike Schwahn und ihr Kollege Bruno Ehret. Und es gilt auch: Sollte es für die an einer Teilnahme Interessier-

ten schwierig sein, den Teilnehmerbeitrag aufzubringen, dann wird gemeinsam nach einer Lösung gesucht.

Kontakt: Dekanatsjugendreferentin Ulrike Schwahn, Telefon: 06252/6733-47, E-Mail: [ulrike.schwahn@ekhn.de](mailto:ulrike.schwahn@ekhn.de)  
Dekanatsjugendreferent Bruno Ehret, Telefon: 06252/6733-51, E-Mail: [bruno.ehret@ekhn.de](mailto:bruno.ehret@ekhn.de)

Das vollständige Programm mit den Terminen und den Kosten steht im Internet. Dort können sich Interessierte auch online für die einzelnen Veranstaltungen anmelden:

[www.ev-jugend-bergstrasse.com](http://www.ev-jugend-bergstrasse.com)

© Evang. Dekanat Bergstraße



# Zum Umgang mit Erfahrungen von sexualisierter Gewalt

## Ein Brief von Pfrn. Miriam Fleischhacker

Liebe Gemeinde,

Ende Januar hat der Forschungsverbund „ForuM“ den Abschlussbericht zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und der Diakonie in Deutschland vorgelegt.

Der Bericht kommt zu dem Schluss, dass die Organisationen Evangelische Kirche und Diakonie versagt haben, mit Missbräuchen anständig umzugehen. Sie haben Opfer allein gelassen. Täter(innen) konnten Machtstrukturen ausnutzen, Menschen und Vertrauen missbrauchen. Wenn sich Betroffene getraut haben, zu sprechen und von ihren Erfahrungen erzählt haben, wurde das oft nicht gehört, nicht geglaubt, den Vorwürfen nicht nachgegangen.

Ich schäme mich dafür, was passiert ist und suche nach einem Umgang damit. Von vielen, die Teil der evangelischen Kirche sind, höre ich Ähnliches. Von Menschen, die nicht (mehr) Teil von ihr sind, höre ich Fragen. Auf die ich keine Antwort habe.

Was ich tun kann, ist: Mir Zeit zu nehmen und zuzuhören. Deshalb bitte ich Sie, sich an mich zu wenden, wenn Sie etwas zu erzählen haben, worüber Sie sprechen wollen, was geschehen ist. Auch die anderen Mitglieder des Kirchenvorstandes Jugendheim stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Falls Sie anonym bleiben wollen, können Sie mir einen Brief schreiben, an mich persönlich adressieren und in meinen Briefkasten in der Alexanderstraße 13 einwerfen.

Ich will Ihnen allen sagen: Das, was geschehen ist, tut mir leid. Ich kann keine Worte dafür finden, auch wenn das eigentlich mein Beruf ist: Mich an das heranzuwagen, was wir nicht in Worte fassen können. In meinen bisherigen Jahren im Dienst der Kirche und als Seelsorgerin habe ich aber auch gelernt, dass wir manchmal gar nichts sagen können. Außer eben vielleicht: Es tut mir leid. Oder: Ich bin da.

Ich will mit Ihnen zusammen überlegen, was wir unternehmen können, wenn Ihnen Unrecht widerfahren ist. Dabei geht es mir und uns immer darum, mit Ihnen herauszufinden, welche Schritte Sie persönlich gehen möchten.

Neben dieser Ebene geht es aber auch darum, strukturell zu schauen, was war und wie wir damit umgehen können. Dazu muss auch die Organisation der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ihren Beitrag leisten. Die EKHN hat Strukturen geschaffen, die sowohl mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft umgehen sollen.

Viele Fälle sexualisierter Gewalt liegen weit in der Vergangenheit oder können aus anderen Gründen nicht strafrechtlich verfolgt werden. Für diese Fälle, in denen der Staat die Taten nicht verfolgen kann, hat die Anerken-

nungskommission ihre Arbeit begonnen. Die EKHN hat sie eingerichtet, sie arbeitet aber unabhängig von der EKHN und entscheidet über Anerkennungsleistungen. Informationen und Kontakte finden Sie hier:

Fachstelle gegen Sexualisierte Gewalt  
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt  
Tel.: 06151 – 405106  
E-Mail: geschaeftsstelle@ekhn.de

Die Anerkennungskommission wird von der EKHN bezahlt, weil das die einzige Möglichkeit ist, dass überhaupt eine Entschädigung von Betroffenen geschehen kann, bei denen die Taten verjährt sind oder aus anderen Gründen nicht staatlich verfolgt werden können. Ich finde das nicht ideal. Besser wäre eine Form, in der die EKHN auch finanziell nicht beteiligt ist. Das gibt es aber zurzeit nicht. Damit ist die Anerkennungskommission in ihrer jetzigen Form für diese Fälle aus meiner Sicht die beste Option.

Vorfälle sexualisierter Gewalt in der EKHN in der näheren Vergangenheit und Gegenwart können auch anonym gemeldet werden unter: <https://ekhn.integrityline.app/> Die Meldungen werden von der Fachstelle gegen Sexualisierte Gewalt der EKHN angenommen, die sich mit Missbrauchsvorwürfen in der Gegenwart beschäftigt.

Sowohl die EKHN insgesamt als auch die Kirchengemeinde Jugendheim wollen zukünftige Taten vermeiden. Dafür sollen zum Beispiel Selbstverpflichtungserklärungen und Schutzprogramme sorgen. Als Kirchenvorstand der Gemeinde Jugendheim halten wir unsere Präventionskonzepte und Risikoanalysen aktuell und sprechen darüber, wo Gefahrensituationen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entstehen können.

Kirchengemeinden leben von persönlicher Interaktion, von Vertrauen, dem Seelsorgegeheimnis und der Schweigepflicht von mir als Pfarrerin. Das ist ein hohes Gut. Vertrauen wurde missbraucht. Wir wollen es besser machen.

Ich bitte Sie, uns dabei zu unterstützen. Bitte sprechen oder schreiben Sie ein Mitglied des Kirchenvorstands oder mich an, wenn Sie etwas erlebt oder gehört haben – das geht auch anonym. Wir wollen Ihnen zuhören und mit Ihnen einen Weg finden, Taten zu melden, wenn das Ihr Wunsch ist.

*Für den Kirchenvorstand der  
Evang. Kirchengemeinde Jugendheim a. d. B.  
Ihre Pfarrerin Miriam Fleischhacker  
Alexanderstraße 13, Jugendheim  
0171 495 22 91*





# Studie zu Missbrauch in der Evangelischen Kirche

## Auszug aus dem Brief des Kirchenpräsidenten Volker Jung an die Gemeinden und Einrichtungen der EKHN vom Februar 2024

Liebe Geschwister, die Veröffentlichung der ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt hat viele Menschen in unserer Kirche erschüttert und viele Fragen aufgeworfen.

Es ist furchtbar, wenn Menschen Unrecht und Leid erfahren. Wenn dies in unserer Kirche geschieht, trifft uns das noch einmal in besonderer Weise, denn es steht in völligem Gegensatz zu der Botschaft des Evangeliums. Sexualisierte Gewalt verletzt Menschen zutiefst in ihrer Würde und schädigt lebenslang. Dies hat die Studie zur „Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ – kurz ForuM – noch einmal mehr als deutlich gemacht.

Jetzt ist es nötig Konsequenzen daraus zu ziehen. Dies geschieht auf Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und in allen Landeskirchen. Verabredet ist, dass Maßnahmen für alle Kirchen gemeinsam mit dem Beteiligungsforum der EKD beraten und beschlossen werden.

Die ForuM-Studie ist ein Teil der Aufarbeitung in unserer Kirche. Sie hilft, auf wissenschaftlicher Grundlage zu erkennen, wo es in unserer Kirche systemische Risiken und täterschützende Strukturen gibt. Auf Grundlage der Studie ist deutlich zu erkennen, dass sich Haltungen und auch Kulturen des Umgangs verändern müssen. Das bedeutet vor allem, in Fällen sexualisierter Gewalt Betroffenen zuzuhören, ihr Leiden anzuerkennen und aktiv aufzuklären. Kirchenleitend wollen wir alles daransetzen, betroffenen

Menschen zu ihrem Recht zu helfen und dafür zu sorgen, dass unsere Kirche mit all ihren Aktivitäten ein sicherer, stärkekender Ort für Menschen ist.

Es gilt nun, Präventionskonzepte zu verbessern und EKD-weit gemeinsame Standards für Intervention, Aufarbeitung und Anerkennung zu entwickeln.

Bitte nutzen auch Sie die zur Verfügung stehenden internen wie externen (anonymen) Meldemöglichkeiten. Wir gehen jeder Meldung nach und werden in Absprache mit betroffenen Personen Verfahren einleiten.

Ich will noch einmal hervorheben: Es darf nicht unser Ziel sein, unsere Kirche, unsere Einrichtungen und unsere Gemeinden zu schützen. Es geht darum, Menschen vor Übergriffen und Gewalt zu schützen. Das entspricht unserem

Auftrag, die Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen in Wort und Tat zu bezeugen und zu leben.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit und herzlichen Grüßen

Ihr  
*Dr. Dr. h. c. Volker Jung*  
Pfarrer und Kirchenpräsident

Den ausführlichen Brief finden Sie unter: <https://ekhn.link/rVt7Je>. Mehr Informationen zu Studienergebnissen, zu Meldestellen und Maßnahmen der EKHN finden Sie auf der Themenwebseite „Null Toleranz bei Gewalt“ unter [www.ekhn.de/themen/null-toleranz-bei-gewalt](http://www.ekhn.de/themen/null-toleranz-bei-gewalt)



EXODUS 23,2

**Du** sollst dich nicht der  
**Mehrheit** anschließen, wenn  
sie im **Unrecht** ist. «

**Monatsspruch JULI 2024**

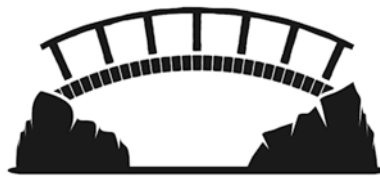




**IN DER ONLINE-AUSGABE UNSERES  
GEMEINDEBRIEFES VERÖFFENTLICHEN WIR AN  
DIESER STELLE KEINE PERSÖNLICHEN DATEN.**

Wir möchten möglichst allen Jubilaren aus unserer Kirchengemeinde an dieser Stelle gratulieren.  
Wenn Sie nicht wollen, dass Ihr Name hier veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

Einzelsegnung  
nach dem Gottesdienst



mit dem  
Bläserchor Balkhausen

# GOTTESDIENST ZUM BRÜCKENFEST

AUGUST-ROESNER-BRÜCKE  
BALKHAUSEN  
7. JULI 2024  
11 UHR

(c) Benno Hofacker / fundus-medien.de



anschließendes Angebot:  
Rundweg-Pilgerwanderung  
mit Ende beim Brückenfest

Sternwanderung  
ab **Jugenheim**  
**9.45 Uhr**  
Treffpunkt  
Tor zum Park  
**Lindenstraße 6**



## BESONDERE GOTTESDIENSTE

# Gottesdienst zur Taferinnerung

der Kirchengemeinden Bickenbach, Jugenheim, Ober-Beerbach, Seeheim-Malchen

*Bitte Taufkerze mitbringen,  
wenn ihr eine habt.*

**12. Mai 2024**

**11 Uhr**

**Park am Gemeindehaus**

Lindenstraße 6

**Jugenheim**

*Besonders für die Kinder, die zwischen 5 und 7 Jahren alt sind.  
Falls ihr noch keine persönliche Einladung bekommen habt, schreibt an:  
[miriam.fleischhacker@ekhn.de](mailto:miriam.fleischhacker@ekhn.de)*



Foto: (c) Axel Poláfiusz

**9. MAI 2024**  
**11 UHR**  
**RUINE AM**  
**SCHLOSS HEILIGENBERG**  
**MIT DEM BLÄSERCHOR BALKHAUSEN**

**HIMMELFAHRT**  
**GOTTESDIENST MIT TAUFEN**



**ÖKUMENISCHER**  
**GOTTESDIENST**  
ZUR  
**EINSCHULUNG**

**26. AUGUST 2024**  
**16.30 UHR**

**PARK AM GEMEINDEHAUS**  
**LINDENSTRASSE 6 JUGENHEIM**  
Bei Regen in der Kirche St-Bonifatius  
Sandmühlstraße 9, Jugenheim



# GOTTESDIENSTE

Sonntag	05.05.2024	Rogate	Leitung	Kollekte für
<b>Jugendheim</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>N. N.</b>	<b>Eigene Gemeinde</b>
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. Helbich	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis	Pfrn. Woernle	
Donnerstag	09.05.2024	Himmelfahrt	Leitung	Kollekte für
<b>Jugendheim (Ruine auf dem Heiligenberg)</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen, es spielt d. Bläserchor Balkhausen</b>	<b>Pfrn. Fleischhacker und Pfr. Sames</b>	<b>Evangelische Weltmission</b>
Alsbach (im Görschel)	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Woernle	
Neutsch	10.00 Uhr	Gottesdienst, es spielt der Posauenchor	Pfrn. Giesecke	
Sonntag	12.05.2024	Exaudi	Leitung	Kollekte für
<b>Jugendheim (Park am Ev. Gemeindehaus)</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zur Taufferinerung</b>	<b>Pfrn. Fleischhacker</b>	<b>Eigene Gemeinde</b>
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Hilsberg	
Sonntag	19.05.2024	Pfingstsonntag	Leitung	Kollekte für
<b>Jugendheim</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Jubelkonfirmation, es spielt das Streichorchester</b>	<b>Pfr. i. R. Hechler</b>	<b>Ökumenischer Rat der Kirchen</b>
Alsbach	9.30 Uhr	2. Fahrrad-Gottesdienst im Nachbarschaftsraum	Pfrn. Woernle / Pfr. Hilsberg	
Hähnlein	10.30 Uhr			
Zwingenberg	12.00 Uhr			
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Goldene Konfirmation	Pfrn. Giesecke	
Montag	20.05.2024	Pfingstmontag	Leitung	Kollekte für
<b>Balkhausen und Jugendheim</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Einladung zum ökumenischen Pfingstgottesdienst in Seeheim (Spalt'sche Wiese)</b>	<b>Pfr. i. R. Dietermann</b>	<b>Eigene Gemeinde</b>
Alsbach	9.30 Uhr	Jubelkonfirmation	Pfrn. Woernle	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Jubelkonfirmation	Pfrn. Woernle	
Samstag	25.05.2024		Leitung	Kollekte für
Zwingenberg	19.00 Uhr	Vorabend-Gottesdienst zur Konfirmation mit Taufe und Abendmahl	Pfrn. Woernle	
Sonntag	26.05.2024	Trinitatis	Leitung	Kollekte für
<b>Balkhausen</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>N. N.</b>	<b>Eigene Gemeinde</b>
<b>Jugendheim</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>N. N.</b>	
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Andreas-Sillus	
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	Pfrn. Woernle	





# GOTTESDIENSTE

Sonntag	02.06.2024	1. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
<b>Jugenheim (Park am Ev. Gemeindehaus)</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Vorstellungs-Gottesdienst der Konfis mit der Dekanats-Jugendband</b>	<b>Pfr. Kahlert</b>	<b>Konfi- und Jugendarbeit der Gemeinde</b>
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Woernle	
Ober-Beerbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Woernle	
Sonntag	09.06.2024	2. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
<b>Balkhausen</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>N. N.</b>	<b>Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen)</b>
<b>Jugenheim</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>N. N.</b>	
Alsbach	9.30 Uhr	Evtl. Taufferinnerungsgottesdienst	Pfrn. Woernle / Gemeindepädagogin Rascher	
Zwingenberg	11.00 Uhr	mittendrin-Gottesdienst	Prädikant Becker	
Sonntag	16.06.2024	3. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
<b>Jugenheim</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Pfr. i. R. Dietermann</b>	<b>Kirchentag / Posaunenwerk</b>
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Rothermel	
Ober-Beerbach	9.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	Pfr. Kahlert	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ökumenischen Gemeindefest	Pfr. Hilsberg und Team	
Sonntag	23.06.2024	4. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
<b>Jugenheim</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Konfirmation 1, es singt der Kirchenchor</b>	<b>Pfr. Kahlert</b>	<b>Konfi- und Jugendarbeit der Gemeinde</b>
<b>Jugenheim</b>	<b>11.30 Uhr</b>	<b>Konfirmation 2, es singt der Kirchenchor</b>	<b>Pfr. Kahlert</b>	
Alsbach	9.30 Uhr	Vorstellung der Konfis	Pfrn. Woernle / Gemeindepädagogin Rascher	
Stettbach	10.00 Uhr	Gottesdienst beim Stettbacher Sommerfest	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Samstag	29.06.2024		Leitung	Kollekte für
Alsbach	19.30 Uhr	Vorabend-Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl	Pfrn. Woernle / Gemeindepädagogin Rascher	
Sonntag	30.06.2024	5. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
<b>Jugenheim</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zum Treppen- und Gemeindefest mit Singspiel des Kinderchores</b>	<b>Pfrn. Fleischhacker</b>	<b>Eigene Gemeinde</b>
Alsbach	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Pfrn. Woernle / Gemeindepädagogin Rascher	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Park-Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	



# GOTTESDIENSTE

Sonntag	07.07.2024	6. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
<b>Balkhausen (August-Roesner-Brücke)</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit dem Bläserchor Balkhausen</b>	<b>Pfrn. Fleischhacker</b>	<b>Einzelfallhilfe der regionalen Diakonischen Werke</b>
Alsbach (Kirchgarten)	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. i. R. Tarnow	
Donnerstag	11.07.2024		Leitung	Kollekte für
<b>Jugenheim</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder</b>	<b>Pfrn. Fleischhacker</b>	<b>Aktion „Federmäppchen“ von Kirche &amp; Co, Darmstadt</b>
Sonntag	14.07.2024	7. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
<b>Jugenheim</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Pfr. i. R. Dietermann</b>	<b>Notfallseelsorge</b>
Alsbach	9.30 Uhr	Wohnzimmerkirche?	N. N.	
Neutsch	11.00 Uhr	Kerb-Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Andreas-Sillus	
Sonntag	21.07.2024	8. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
<b>Jugenheim</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>N. N.</b>	<b>Eigene Gemeinde</b>
Ober-Beerbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	N. N.	
Sonntag	28.07.2024	9. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	N. N.	<b>Ökumene u. Auslandsarbeit</b>
Zwingenberg (Ev. Gemeindehaus)	11.00 Uhr	Gottesdienst	N. N.	
Sonntag	04.08.2024	10. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
<b>Balkhausen</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>N. N.</b>	<b>Eigene Gemeinde</b>
<b>Jugenheim</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>N. N.</b>	
Sonntag	11.08.2024	11. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
Alsbach	18.00 Uhr	Iona-Gottesdienst	Pfrn. Beckmann / Pfrn. i. R. Tarnow	<b>Arbeitslosenfonds der EKHN</b>
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	N. N.	
Sonntag	18.08.2024	12. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
<b>Jugenheim</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>N. N.</b>	<b>Eigene Gemeinde</b>
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Kerb-Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Sonntag	25.08.2024	13. So. n. Trinitatis	Leitung	Kollekte für
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Gemeindepäd. Rascher / Kigo-Team	Wahl-Pflicht-Kollekte
Zwingenberg (Ev. Gemeindehaus)	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Woernle	
Montag	26.08.2024		Leitung	Kollekte für
<b>Jugenheim (Park am Ev. Gemeindehaus)</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst</b>	<b>Pfrn. Fleischhacker</b>	<b>Aktion „Federmäppchen“ von Kirche &amp; Co, Darmstadt</b>

**Dieser Gottesdienstplan gibt den Stand bei Redaktionsschluss wieder. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen unserer Gemeinde oder auf unserer Homepage über die aktuellen Termine.**